

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Unsere 44 liebsten Rituale im Klassenzimmer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Inhalt

Erläuterungen	4	Geburtstagsrituale	46
Rituale in der Theorie	7	Gratulationsrituale	47
Rituale für den Morgen	14	Glückwunschsleine	48
Stehende Begrüßung	15	Glückwunschstein.....	49
Stiller Händedruck.....	16	Angenehmer Regen.....	50
Hallo in Bewegung	17	Geburtstagswürfel	52
Rituale für das Ende des Schultages	18	Rituale für den Advent	54
Abschiedsschlange	19	Adventskreis	55
Gefühlsampel.....	20	Ideen für Adventskalender	56
Daumen hoch	22	Lichterglanz	57
Rückenmassage.....	23	Rituale für ein soziales Miteinander	58
Rituale für den Montagmorgen	24	Aufrufkette	59
Wochenend-Erzählkreis	25	Klassentagebuch	60
Mitmachreim	26	Mein Lobbuch	61
Bewegungskanon.....	27	Rituale zur Gruppenbildung	62
Montagslied	28	Puzzle	63
Rituale für den Freitag	29	Gleich lang.....	64
Freitagsrunde	30	Tierparade.....	65
Sonne oder Regen	32	Feedbackrituale	68
Klassentier auf Reisen	35	Tipp und Topp.....	69
Rituale, die für Stille sorgen	36	Pfeil nach rechts und Pfeil nach links	70
Stumme Geste.....	37	Karten-Feedback	71
Rückwärts.....	38	Rituale mit Musik	73
Die stille Minute	39	Aufräummusik.....	74
Fingerzeig.....	40	Musikalische Untermalung	75
Rituale für konzentriertes Arbeiten	41	Lied des Monats	76
Strecker	42	Bewegungsrituale	77
Hilfebrett.....	43	Richtungswechsel.....	78
Sitzkreis bilden	44	Sortieren wir uns.....	79
Motzdose	45		



Der Band enthält **digitales Zusatzmaterial** zum **Download**. Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden **Zusatzcode** finden Sie am Ende des Buches.



Unsere 44 liebsten Rituale im Klassenzimmer

von Annette Holl
mit Illustrationen von Carla Miller

Rituale haben im Unterricht eine lange Tradition. Dass sie in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder als antiquiert betrachtet wurden, ist nicht berechtigt, denn heutzutage sind Rituale aktueller denn je! Die Lebenswelt ist auch für viele Kinder im Grundschulalter hektisch geworden. Die Schüler*innen rennen in ihrer Freizeit von Termin zu Termin und sind durch ihren erhöhten Medienkonsum von Reizen überflutet. Als Ausgleich brauchen sie einen haltgebenden Ruhepol. Rituale tragen dazu bei, diesen zu schaffen.

Doch nicht nur Ihre Schüler*innen, sondern auch Sie selbst profitieren von Ritualen im Klassenzimmer. Stets gleich ablaufende Rituale geben Ihrem Unterricht einen sicheren Rahmen und sorgen für eine feste Struktur, auf die sich die Schüler*innen verlassen können. Das lässt die Kinder zur Ruhe kommen und sorgt für eine angenehmere Arbeitsatmosphäre. Sie müssen sich außerdem nicht ständig etwas Neues einfallen lassen, was auch Ihre Vorbereitung entspannt.

Inhalt und Aufbau des Hefts:

Das Material richtet sich an Grund- und Förderschullehrkräfte aller Klassenstufen. Es gliedert sich in einen kurzen theoretischen Teil mit Hintergrundinfos, Erklärungen und Tipps sowie einen großen praktischen Teil mit 44 konkreten Ritualen, Kopiervorlagen und Hilfsmittel zum Einsatz der Rituale im Unterricht. Folgenden Themenbereiche werden behandelt:

- Beginn und Ende des Schultages
- Montag- bzw. Freitagmorgen
- Stille
- konzentriertes Arbeiten
- soziales Miteinander
- Geburtstage
- Advent
- Gruppenbildung
- Musikrituale
- Bewegungsrituale
- Feedback geben





Im praktischen Teil begegnen Ihnen folgende Icons:

- Ein Wegweiser zeigt Ihnen das Ziel eines Rituals an.
- Ein Schild erklärt das zum Ritual passende Signal.
- Ein Wecker signalisiert die Dauer des jeweiligen Rituals.
- Eine Kiste enthält Angaben zum benötigten Material.



Lernziele durch Rituale:

- Die Kinder erfahren durch immer wiederkehrende Abläufe Halt im täglichen Miteinander.
- Die Kinder können durch immer wieder gleich ablaufende Rituale Ängste abbauen.
- Die Kinder lernen in einer strukturierten Lernumgebung und erfahren, wie wichtig das ist.
- Die Kinder können sich besser konzentrieren, wenn sie Strukturen kennen, die dem Lernen einen Rahmen geben.
- Die Kinder identifizieren sich mit ihrer Lerngruppe und fühlen sich einander zugehörig.
- Die Kinder kennen zentrale, feste Rituale im Jahreslauf (z. B. Adventszeit, Geburtstag).
- Die Kinder reflektieren ihre momentane Stimmungslage und ihr Lernverhalten.

Bezüge zu den Lehrplänen:

In den Lehrplänen für die Grundschulen sind Rituale im allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag verankert. Sie strukturieren den schulischen Alltag und schaffen einen sicheren und vertrauten Rahmen für die Schüler*innen. Es werden einige Möglichkeiten genannt, so z. B. Morgenkreis, Gebet, Schulfrühstück, Klassenrat, Wochenabschluss, Bewegungspausen sowie Feste und Feiern in der Klasse und der Schule.

Des Weiteren wird in den Fachprofilen von Religion, Musik, Deutsch, Englisch und Französisch auf Rituale hingewiesen. Signale und Rituale sollen den Unterricht unterstützen (sprachliche und methodische Rituale) und einen Rahmen liefern (Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale).

Zusätzlich benötigte Materialien und Erläuterungen zu den einzelnen Seiten:

Zu „Gefühlsampel“: Kopieren Sie die Vorlage auf DIN-A3-Größe, eventuell auf buntes Papier. Damit sie stabil genug für die Wäscheklammern ist, sollten Sie die Gefühlsampel laminieren oder auf Karton kleben.

Zu „Freitagsrunde“: Kopieren Sie die Vorlagen einfach oder, wenn Sie mit der Variante arbeiten, in Klassenstärke. Vielleicht nehmen Sie buntes Papier oder malen die Grafiken noch an? Da die Karten wöchentlich in der Hand gehalten werden, sollten Sie sie laminieren.





Zu „Sonne oder Regen“: Kopieren Sie die Vorlagen von „Sonne“ und „Wolke“ einfach, „Tropfen“ und „Strahlen“ in drei- bis vierfacher Klassenstärke. Malen Sie sie an oder kopieren Sie sie auf buntes Papier. Zur besseren Haltbarkeit sollten Sie sie laminieren.

Zu „Strecker“: Fragen Sie beim ersten Elternabend, ob jemand aus der Elternschaft Holzreste für Sie hat. Andernfalls können Sie einen Schreiner nach Abfallholz fragen. Bestimmt ist ein Elternteil bereit, die Holzstücke in Pfeilform zuzusägen und zu schleifen.

Zu „Sitzkreis bilden“: Sie benötigen die Postkarten oder Grafiken in doppelter Klassenstärke. Da sie häufig im Einsatz sind, sollten Sie sie laminieren.

Zu „Motzdose“: Lassen Sie die Motzdose von ein paar Schüler*innen gestalten (mit buntem Papier bekleben, Schrift am Computer ausdrucken o. Ä.).

Zu „Mein Lobbuch“: Lassen Sie die Kinder bei der Einführung des Lobbuches eine Titelseite gestalten. Verwenden Sie hierzu entweder eine Vorlage, die Sie ihnen anbieten oder lassen Sie sie frei arbeiten (bemalen, bekleben, bedrucken usw.).



Zu „Glückwunschstein“: Gehen Sie beim nächsten Urlaub am Meer oder in den Bergen auf die Suche nach schönen Steinen. Sicherlich finden Sie auch bei einer Joggingrunde oder einem Spaziergang ein paar schöne Exemplare für die Geburtstagskiste. Bestimmt haben auch Ihre Schüler*innen Lust, Steine von ihren Ausflügen mitzubringen.

Zu „Puzzle“: Laminieren Sie die Postkarten zur längeren Haltbarkeit.

Zu „Karten-Feedback“: Wählen Sie einige Karten aus – je nachdem, über welchen Bereich des Unterrichts Sie eine Rückmeldung bekommen möchten.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Freude und Erfolg mit den Ritualen!



Rituale in der Theorie

Was sind Rituale?

Bei Ritualen im pädagogischen Sinn handelt es sich um regelmäßig wiederkehrende, gleiche Abläufe. Das kann z. B. der Erzählkreis am Montagmorgen sein. Die Kinder führen die Rituale im Unterricht (fast) ohne Aufforderung automatisiert durch. Darüber hinaus zählen auch Feste und Feiern im Jahreslauf dazu. Dazu gehören z. B. das Schulfest vor den Sommerferien, der Adventskalender in der Klasse oder der jährlich stattfindende Spendenlauf im Stadion.



Warum sind Rituale wichtig?

Dem Begriff des Rituals haftete lange Zeit etwas Altmodisches an. So verband man ihn mit dem Gruppenzwang der Schüler*innen oder repressiver Erziehung. In den letzten Jahren hat sich die allgemeine Meinung darüber dramatisch gewandelt. Studien zeigen, dass Rituale in der heutigen Lebenssituation vieler Kinder besonders wichtig sind. Der verstärkte Medienkonsum, verplante Nachmittage und Eltern, die wenig Zeit für ihre Kinder haben, tragen dazu bei. Durch automatisierte Abläufe treten die unterschiedlichen Befindlichkeiten der Schüler*innen zumindest für kurze Momente in den Hintergrund. So schenkt ein Morgenritual einen stärkenden Augenblick, den die Kinder gemeinsam erleben. Er gibt ihnen Halt, auch wenn der Morgen sonst nicht durch Rituale geprägt war, die Eltern z. B. gestritten haben oder das Frühstück ausgefallen ist, weil die Familie zu spät aufgestanden ist. Durch Rituale helfen Sie, dass Schule zu einem Lebensraum für Ihre Schüler*innen wird, in dem sie sich angenommen fühlen und gut lernen können.

Ein verlässlicher Unterrichtsablauf, z. B. durch ein Begrüßungslied am Morgen und Reflektionsrunden nach Gruppenarbeiten, ist nicht langweilig. Er sorgt dafür, dass die Kinder mit Ihren unterschiedlichen Hintergründen gut in der Klasse ankommen, sich aufgehoben fühlen und dadurch Orientierung und Sicherheit erfahren. Ihre Schüler*innen fühlen sich als Teil einer Gemeinschaft, in der alle gleich gut aufgehoben sind.

Indem Sie durch Rituale wie den Morgengruß, bei dem sich Ihre Schüler*innen im Stehkreis aufstellen und per Handschlag von Ihnen begrüßt werden, eine Beziehung zu den Kindern schaffen, ermöglichen Sie einen besseren Zugang zu ihnen, was positive Auswirkungen auf den Lernerfolg hat.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Unsere 44 liebsten Rituale im Klassenzimmer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

